



## STIFTUNG MÄNNERGESUNDHEIT

### Report

#### **Online-Arbeitstagung zur Vorbereitung einer Nachfolgekonzferenz der IMGW am 11. September 2023 (14:00 bis 16:00 Uhr)**

#### **„Men´s Sheds – (Männerschuppen oder Männertreffpunkte) als Alternative gegen die Einsamkeit von älteren Männern als gesundheitsfördernde Maßnahme“**

Mit dieser Online-Arbeitstagung sollte die Nachfolgekonzferenz der IMGW, die für den 4. 12. 2023 vorgesehen ist, vorbereitet werden. Die Eingeladenen werden als Initiativgruppe betrachtet und bestehen aus VertreterInnen und LeiterInnen von existierenden Männerschuppen, sowie der ReferentInnen der Auftaktveranstaltung der Männergesundheitswoche am 12.6.2023 und LeiterInnen und VertreterInnen des MARS-Projektes und des Kompetenznetzes gegen Einsamkeit (KNE).

Teilgenommen haben: Herr Bernd Bauer-Banzhaf, Herr Dr. Volker Steude, Herr Fred Zenkner, Herr Dr. Hans Prömper, Herr Hendrik Nolde, Herr Dr. Herbert Wollmann MdB, Herr Jens Geithner, Herr Stephan Reich, Frau Dr. Anke Blüthgen, Frau Marion Uhrig-Lammersen, Herr Jens Christiab Kneißel, Herr Dr. Andreas Schoppa, Herr Olaf Theuerkauf, Frau Juliane Rahl, Frau Maren Müller, Frau Dr. Doris Bardehle (15 Personen).

#### **Ablauf der Veranstaltung und Schwerpunkte der Diskussion**

**Frau Dr. Bardehle** gab einen Rückblick auf die Veranstaltung vom 12. Juni 2023 und informierte über eine deutliche Zunahme an Informationen über Männerschuppen und Unterstützung bei der Gründung von Männerschuppen.

Frau Dr. Bardehle stellte ihre Recherche mit Unterstützung der Global Action on Men´s Health vor. Ihre Recherche ergab, dass Gründungsschritte und Schwerpunkte von Gruppen

in den Ländern Australien, Großbritannien und Irland gleich sind. Ein Anstieg der vorzeitigen Sterblichkeit und der Rückgang der Lebenserwartung seit 3 Jahren in Deutschland für Männer (2022 auch für Frauen) ist ein Anzeichen dafür, dass Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Lebenszufriedenheit zu erhöhen und die Sterblichkeit in Deutschland zu reduzieren. Frau Bardehle machte Themenvorschläge für die Tagesordnung für den 4.12.2023.

**Hendrik Nolde** gab einen Überblick über Angebote speziell für Männer im Land Brandenburg, die den Men's Sheds sehr nahekommen. Diese sind in eine altersfreundliche Quartiersentwicklung eingebunden mit dem Tenor: Auch im Alter im Wohngebiet zu verbleiben.

Das Projekt "Werkelecke", das 2016 von einem engagierten Handwerker gegründet wurde, ist leider mit seinem Tod wieder eingeschlafen. Die Corona-Pandemie hat einige Projekte gestoppt oder ganz beendet. Das Projekt "Garten mit allen Sinnen" ist nach wie vor existent und läuft erfolgreich. Das Projekt "Milower Männerfrühstück" (nicht gefördert) wurde 2018 sogar ausgezeichnet. Zu Beginn des Projekts kamen zehn Männer, mittlerweile sind es knapp 40. Das Projekt wird von den Männern und ihren Frauen in Eigenregie organisiert. Solche Projekte werden von den Kommunalen Verantwortlichen, Pflegeheimen, Pflegediensten und im letzten Fall durch die AOK Nordost unterstützt.

In der Diskussion wurde auf die Möglichkeit, Gemeinderäume der Kirche oder Jugendclubs in den Gemeinden zu nutzen, hingewiesen. Häufig stehen die Räume leer und können unproblematisch von anderen gemeinnützigen Trägern genutzt werden. Auch die Unterstützung von Männernetzwerken wie in Sachsen, kann genutzt werden, um Men's Sheds zu organisieren und ihnen Räume zu verschaffen. Ein Leitfaden könnte entwickelt werden, um die Gründungsphase zu strukturieren und neuen Initiativen Orientierung zu geben.

**Dr. Herbert Wollmann** sieht als Abgeordneter des Bundestages und Mitglied des Gesundheitsausschusses gegenwärtig keine Unterstützungsmöglichkeit durch das Gesundheitsministerium und verweist auf das Familienministerium. Er schlägt vor, sich an eine höhere Leitungsebene zu wenden, um Unterstützung für Men's Sheds zu finden. Die Absage der Zusammenarbeit mit dem KNE sollte mit dem Familienministerium diskutiert werden.

**Frau Dr. Anke Blüthgen** als Fachärztin für Innere Medizin mit einer gut laufenden Familienpraxis in Berlin-Pankow begrüßte die Initiative. Sie betreut viele ältere Männer und sieht, wie diese vereinsamen. Die Hälfte ihrer Patienten ist älter als 65 Jahre. Sie könnte viele von ihnen einem Männerschuppen empfehlen – einzige Bedingung jedoch ist, er muss fußläufig vom Wohnort zu erreichen sein. In der Diskussion wird vorgeschlagen, mit dem zuständigen Sozialamt zusammenzuarbeiten.

**Herr Dr. Hans Prömper** ist Pädagoge und über seine Lehrtätigkeit seit über 40 Jahren in Männerarbeit involviert. Er schlägt vor, den Namen "Männerschuppen" zu überdenken, weil

er in seinem Umfeld dazu ein positives Feedback erhalten hat. Außerdem schlägt er vor, eine Liste anzufertigen, in der alle Angebote für Männer bundesweit aufgeführt werden. Diese Art der Bestandsaufnahme könnte auch für eine weitere Vernetzung dienlich sein.

**Herr Stephan Reich** schilderte die guten Möglichkeiten eines Mehrgenerationenhauses, Männerschuppen oder gemischte Gruppen (Männer und Frauen) einzurichten. Mehrgenerationenhäuser können vor allem organisatorisch unterstützen, die Umsetzung muss jedoch bei den Männern liegen. Wichtig ist es, ein Thema/Profil zu finden, das Männer interessiert. Andere Angebote dürfen nicht verdrängt werden.

**Dr. Volker Steude** schilderte den Bedarf an Men's Sheds in einem ehemaligen Bergbaugebiet mit vielen Rentnern. Die ortsansässige Knappschaft hat ihrerseits Unterstützung zugesagt.

Leider bewegen sich die Bemühungen der "Stadtgestalter" mit guter Webseite kaum voran. Herr Zenkner stellte einen Vorschlag für die Gestaltung eines Logos für Men's Sheds



Deutschland vor.

In der Diskussion bot Herr Bauer-Banzhaf eine persönliche Konsultation in dieser Woche in Bochum an.

### **Vorschlag für die Tagesordnung der Nachfolgekonzferenz am 4.12.2023**

- 1. Welche Fortschritte wurden gemacht bei der Gründung und Weiterentwicklung von Men's Sheds?**
- 2. Welche Dokumente werden für die Gründung von Men's Sheds benötigt?  
Soll ein Leitfaden mit dem Titel: "Wie gründe ich einen Männerschuppen in Deutschland" erarbeitet werden?**
- 3. Welche thematischen Ausrichtungen (Sport, Gartenarbeit, Reparatur) von Men's Sheds werden empfohlen?  
Wie sollte die Gesundheitsförderung integriert werden?**

**4. Vorschläge zur kommunalen Integration von Men´s Sheds (Männernetzwerke, Fachbereiche Soziales, Seniorenvertretungen, Mehrgenerationenhäuser, Kirche**

**5. Wie können Men´s Sheds finanziert werden?**

**6. Soll eine Dachorganisation zur bundesweiten Koordinierung von Men´s Sheds gegründet werden? Wenn ja, von wem?**

**7. Wie kann Öffentlichkeitsarbeit zu Men´s Sheds betrieben werden?**

Zur Vorbereitung der Tagung werden ReferentInnen vor allem aus dem Kreis der Teilnehmer angesprochen. Zwei Referenten je Thema und Tagesordnungspunkt wären optimal

### **Tagesordnung vom 11.9.2023:**

- 14.00 Uhr **Begrüßung**  
*Olaf Theuerkauf, Stiftung Männergesundheit, Berlin*
- 14.10 Uhr Vortrag 1  
**Wie geht es weiter nach der Auftaktveranstaltung im Rahmen der IMGW am 12. Juni 2023. Formierung der Gruppe Mönnerschuppen DE**  
*Prof. Doris Bardehle, Stiftung Männergesundheit*
- 14.30 Uhr Vortrag 2  
**Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld – Teilhabe von Mönnern**  
*Hendrik Nolde, Referent für alternsgerechte Quartiersentwicklung, Stellv Projektleiter; Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)*
- 14.45 -15.00Uhr Pause
- 15:00 Uhr Diskussionsbeiträge je 5 Minuten  
**Mönnerschuppen – Ein Entwicklungstrend zur Alternative gegen Einsamkeit von älteren Mönnern.**  
*a) Die bundespolitische Perspektive, Deutscher Bundestag, Ausschuss Gesundheit  
Dr. med. Herbert Wollmann, MdB  
b) Welchen Beitrag können Hausärzte leisten? Frau Dr. Anke Blüthgen  
c) Erfahrungen mit Gruppen für ältere Männer  
Dr. Hans Prömpfer, Bundesforum Männer, FG Ältere Männer  
d) Sind Mehrgenerationenhäuser geeignet für die Gründung von Mönnerschuppen?  
Stephan Reich, Stadt Rödermark-Hessen, Fachbereich Soziales, Quartiersmanagement  
e) Hindernisse und neue Trends bei der Gründung von Mönnerschuppen in Bochum  
Dr. Volker Steude, Stadtgestalter Bochum*
- 15.30 Uhr Diskussion der Teilnehmer und Vorbereitung  
(evtl. der 2. Auftaktveranstaltung am Montag, dem 6. Nov. 2023)  
der Nachfolgekonzferenz am 4.12.2023  
Tagesordnung der Nachfolgekonzferenz
- 16.00 Uhr **Schlusswort**  
*Olaf Theuerkauf, Stiftung Männergesundheit*

**Stiftung Männergesundheit, 12. Juni 2023**

**Olaf Theuerkauf  
Kaufmännischer Direktor**

**Prof. Dr. Doris Bardehle  
Mitglied des Kuratoriums der Global Action of Men's Health**